

Digitalisierung

an der IGS Gifhorn



Was wir bereits haben:

- digitale, interaktive Tafeln
- sehr gute WLAN Abdeckung. ein schulinternes Netzwerk
- ein digital-affines Kollegium
- Lehrkräfte können Inhalte digital aufbereiten, evaluieren und weitergeben
- Digitalisierung in folgenden Teilbereichen: digitale Klassenbücher, Vertretungsplanung, Zeugnissoftware, Online-Wahl von AGs/WPKs, Mensa
- Geräte für die Schülerhand, die wir in den Unterricht einbeziehen
- Kooperation smiley e.V. (v.a. Aufklärung zur kritischen Nutzung)
- Pilotklassen, in denen Unterricht mit 1:1 iPad Ausstattung ausprobiert wird



Pilotphase:

- 60 Apple iPads werden im Unterricht eingesetzt
- Kollegium bucht Geräte und setzt sie mit hoher Auslastung schulweit ein
- In zwei Pilotklassen (Frau Hasenfuß und Frau Krienke) mit individuellen Accounts
- Sonst mit allgemeinen Zugängen
- Untersuchungsschwerpunkte: Sinnvoller Einsatz mit Mehrwert im Unterricht (Apps, webbasierte Angebote, digitale Mappenführung, Differenzierung, Kooperation...)/ Erhöhung der Medienkompetenz der SuS durch die Nutzung der Tablets/ Doku von Problemen und Hindernissen



Beispiele aus dem Unterricht:

- Präsentation von Schülerergebnissen auf dem Smartboard über AppleTV
- Nutzung von Erklärvideos und E-Learning-Portalen, gute Differenzierung
- Produktion kurzer Filme im Fach Deutsch und Englisch
- Zur Wiederholung und für tägliche Übungen Quizze und Tests
- Hilfe bei webbasierte Aufgaben (Zugang über QR-Codes)
- Schnelle, individuelle Recherchemöglichkeit



Erstes Fazit:

- Schüler und Lehrkräfte sind motiviert und offen für digitales Lernen
- nach kurzer Zeit selbstverständlicher Teil des Unterrichtsalltags, ein Lernmittel neben vielen, **Differenzierung** wird erleichtert
- nach zeitaufwendigerer Einführung werden Apps usw. sehr **sicher** und **selbstständig** verwendet (dann Zeitersparnis!)
- Präsentationskompetenz der Schüler hat sich stark verbessert
- Lehrkräfte haben Auswertungsmöglichkeiten zum Verstehen der Schüler
- Ansicht der Präsentationen und Videos durch Lehrkräfte und Schüler auch **zu Hause** möglich (Krankheitsfall!)
- nur kleinere Probleme mit Inkompatibilität von Dateiformaten, vergessenen Passwörtern oder "abgestürzten" iPads



Warum gerade mit Produkten von Apple?

Vorteile

- Deutlicher Vorsprung im Bildungsbereich
- Geräte halten zuverlässig (Qualität)
- EIN Betriebssystem statt vielfältiger Betriebssysteme
- Lehrkräfte können helfen (Schulung in iOS, statt Herumraten)

Nachteile

- Hoher Preis
- Bindung an EINE Firma



Wovon wir träumen:

- Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler nutzen in allen Fächern digitale Endgeräte, um das Lernen, die Differenzierung, die Dokumentation und die Organisation von Unterricht zu erleichtern
- Wir bahnen fächerweise Kompetenzen im Umgang, in der Verwendung, in der Gestaltung, in der Kritik und auch im Konsum von Medien an
- Über eigene Geräte stehen Unterrichtsinhalte und organisatorische Hilfen in der Schule UND zu Hause zur Verfügung
- Jeder Schüler verfügt über ein eigenes Endgerät (keine langwierige Buchung eines Raums, Heranholen, Funktionsprüfung, Boot-Zeiten)
- Einsparungen bei Duden, Taschenrechnern, Atlanten, Wörterbüchern



Wie wir es umsetzen könnten:

- „bring your own device“* = jeder Schüler besitzt ein eigenes Gerät
- Geräte stehen in der Oberstufe und ab dem zweiten Halbjahr in Klasse 7 zur Verfügung (Reife der Schüler, Garantiezeit, etc.)
- In den Jahrgängen darunter werden die Schüler durch schuleigene Geräte eingearbeitet

* Dieses Konzept wird auch seitens des nieders. Kultusministeriums vorgegeben



Wer kauft Geräte?

Schule kauft Mobilgeräte ein

- - keine schülerbezogene Kommunikation möglich
- - Geräte können nicht mit nach Hause genommen werden
- + Mengenrabatte
- + Baugleiche Geräte, einfache Administration

Eltern kaufen/mieten Gerät

- + Gerät kann auch mit nach Hause genommen werden
- + Verantwortung des Schüler fürs eigene Gerät
- + im Sinn des Kultusministeriums
- + Wenn Mobilgerät als Lernmittel anerkannt, gibt es finanzielle Unterstützung durch Ämter
- + viele Schüler schaffen sowieso ein Gerät an.



Angebot der GfdB (Gesellschaft für digitale Bildung)

- Schulrabatte
- Geräteversicherung
- Einheitliche Geräte (Lehrkräfte können besser helfen als bei Gerätevielfalt)
- Technischer Support sehr einfach (Erfahrung aus Pilotphase)
- 50% Rabatt für Einkäufe von Apps über die Schule

 Gesellschaft für digitale Bildung	Normalpreis	IGS Angebot
Apple iPad	349,- EUR	329,- EUR
Tastatur mit Hülle	89,- EUR	79,- EUR
Versicherung für 3 Jahre	99,- EUR/anno	110,- EUR/3 Jahre ohne Selbstbeteiligung
Summe	537 EUR	517 EUR + 3% Skonto möglich

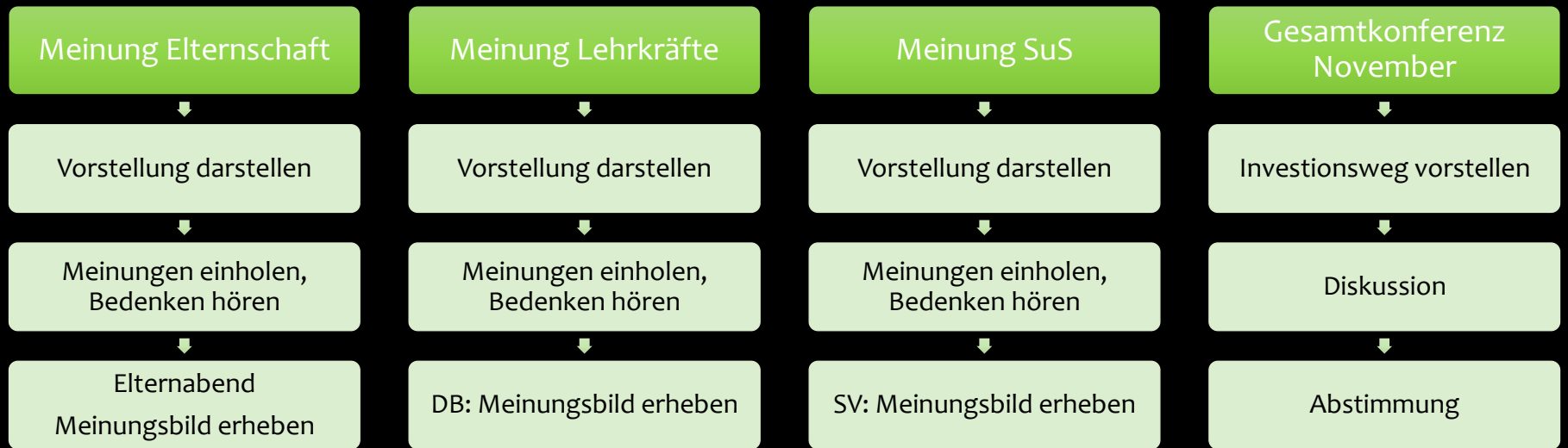


Wie es weitergehen kann:

- Digitalisierung in allen Teilbereichen vorantreiben
- Konzeption bis zur Gesamtkonferenz im November in Gremien erarbeiten und diskutieren (letzte „Geko“: Minimal Konzept zur Beantragung von Geldern)
- Lehrkräfte auf EINEN Gerätetyp schulen und Fortbildungen zur sinnvollen Nutzung im Unterricht ermöglichen
- Pilotphase weiterführen und auswerten



Zeitlicher Ablauf



Mitbestimmung:

- Stellen Sie Fragen, wägen Sie Alternativen ab
- Informieren Sie (gern mit unserer Hilfe) die Klassenelternschaft über die Pläne
- Holen Sie Meinungen ein
- Informieren Sie uns über Fragen, Unklarheiten und Diskussionsbedarfe der Eltern
- Stimmen Sie im November mit über die Investitionsschritte ab

